

Zeit und Ideen für die 100-Jahr-Feier

Herz fürs Brauchtum (44) Ehemaliger Vorsitzender Franz Buhl bereitet ein dreitägiges Fest für das Jubiläum des Trachtenvereins Edelweiß im nächsten Jahr mit vor

VON SABINE METZGER

Sonthofen Der „Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Edelweiß Sonthofen“ feiert im Juli nächsten Jahres sein 100-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für das große Festwochenende laufen längst. Franz Buhl, ehemals erster Vorsitzender des Traditionsvereins, sitzt im Festausschuss und ist zusammen mit zwei Mitstreitern für die Festschrift zuständig. „Zur Zeit arbeiten wir an der Gestaltung der Titelseite und an den Flyern“, erzählt er.

Herz fürs Brauchtum



Mit einem Wertungsplatteln, mit dem der Gauverband IG Tracht den Sonthofer Jubiläumsverein betraut hat, mit einem Tanzabend und einem Festsonntag

soll bei der 100-Jahr-Feier drei Tage lang viel geboten sein. Für die Organisation wurde ein Festausschuss gebildet und der hat alle Hände voll zu tun: Die Vereine aus dem Umland müssen rechtzeitig eingeladen werden, für Bewirtung und Verpflegung muss gesorgt sein, Ehrengaben und Geschenke müssen vorbereitet werden, die Bilder für die Fotoausstellung müssen besorgt und Musikkapellen engagiert werden. „Das Festzelt bauen wir auf der Wiese am Feuerwehrhaus in Berghofen auf“, berichtet Buhl.

Von dort aus wird sich dann auch der Festzug in Richtung Stadtmitte in Bewegung setzen – und zwar über die B 308. Vorsitzender German Buhl kümmert sich bereits darum, dass die Straße am Festsonntag für ein paar Stunden komplett gesperrt wird. Ein



Sitzt im Festausschuss für die 100-Jahr-Feier 2011: Franz Buhl vom Trachtenverein Edelweiß Sonthofen. Foto: sme

finanzielles Risiko sei ein so großes Fest allemal, meint Franz Buhl. Ein ganz wichtiger, nicht kalkulierbarer Faktor sei dabei das Wetter.

Franz Buhl engagiert sich gerne bei all den Vorbereitungsarbeiten –zumindest er vom „75er Jubiläum“ im Jahr 1986 jede Menge Erfahrung hat. Zusammen mit seinen Trachtler-Kollegen Horst Buhl und Albert Wilhelm sitzt er derzeit an der Festschrift. „Wir können auf die Chronik zurückgreifen, die vor 25 Jahren erschienen ist“, sagt er. „Jetzt müssen wir das alte Heft komplett durcharbeiten, ein bisschen kürzen, Neues dazustellen und mit Fotos ergänzen.“

Der 58-jährige Franz Buhl stammt aus Berghofen und ist seit über 40 Jahren Mitglied bei den Sonthofer

Trachtlern. In dieser Zeit war er Plattler, Vorplattler, Jugendleiter sowie erster und zweiter Vorsitzender. „Als ich 16 wurde, war es für mich selbstverständlich, zu den Trachtlern zu gehen“, sagt er. Schließlich hätten sich bereits seine Eltern für die Trachtensache engagiert. Heute sind auch Frau und Tochter im Verein dabei.

Franz Buhl war es auch, der Ende der 70er Jahre zusammen mit den jungen Plattlern das „Gartenfest auf dem Walten“ ins Leben gerufen hat. „Die Veranstaltung war ein Riesenerfolg und lief über viele Jahre“, erinnert er sich. Heute gibt es statt des Gartenfestes den „Tag der Trachtenjugend“ in der Sonthofer Innenstadt, bei dem sich die jungen Plattler vor Publikum präsentieren. In Buhls Amtszeit fiel auch die Restaurierung der Vereinsfahne.

„Für die Planung einer 100-Jahr-Feier braucht man Zeit und Ideen“, sagt Buhl. Sicher eine gute Idee ist, zum runden Jubiläum einen Taschenkalender in Scheckkarten-Format herauszugeben. Auf der einen Seite gibt es Werbung und auf der anderen das komplette Kalendarium für das Jahr 2011. Wobei das Trachtenvereins-Jubiläum in Sonthofen natürlich ganz dick eingezeichnet ist.

Die Ehrenämter

Franz Buhls Werdegang beim Trachtenverein Edelweiß Sonthofen:
1969 - 1984 Plattler
1978 - 1982 Vorplattler
1997 Jugendleiter
1980 - 1984 Zweiter Vorsitzender
1984 - 1996 Erster Vorsitzender